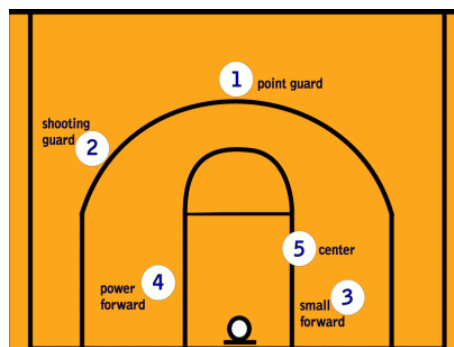




Die Spielpositionen im Basketball

Im modernen Basketball gibt es immer mehr Spieler, die hervorragende Allround-Qualitäten besitzen. Auch Spielsysteme und Taktik werden immer komplexer. Das macht es zunehmend schwieriger, eindeutige Positionen zu unterscheiden. Es ist jedoch sinnvoll, eine Mannschaft zumindest grob in die fünf klassischen Positionen einzuteilen: Point Guard, Shooting Guard, Small Forward, Power Forward und Center.



Point Guard

Der Point Guard ist der „Spielmacher“ eines Teams. Er zeigt die Spielzüge an, leitet Offensivaktionen ein und verteilt die Bälle.

Oftmals ist der Point Guard der kleinste, aber auch der schnellste Spieler eines Teams. Neben Fertigkeiten des Ball-Handlings und des Passens, braucht ein guter Point Guard die Übersicht über das Spiel und Spielverständnis. In der Defensive kümmert er sich hauptsächlich um den besten gegnerischen Ball-Handler und versucht, den Spielaufbau zu stören. Im modernen Basketball gibt es neben dem klassischen „pass-first Point Guard“ auch den „shoot-first Point Guard“, der nicht nur den Spielaufbau in die Hand nimmt, sondern selbst den Abschluss sucht und in der Regel viele Punkte macht.

Shooting Guard

Im sogenannten Backcourt agiert neben dem Point Guard noch der Shooting Guard. Er ist meistens der beste Werfer einer Mannschaft und etwas größer als der Point Guard. Entsprechend seines Namens besteht seine Hauptaufgabe darin, zum Korbwurfabschluss zu kommen. Daher muss er zum einen in der Lage sein, selbst Würfe zu kreieren, aber auch beweglich und stets anspielbar sein. Teilweise muss er auch die Aufgaben des Point Guards übernehmen. Deswegen braucht er neben guten Wurfertigkeiten auch die Kompetenzen wie der Point Guard. Allerdings ist seine Spielweise in der Regel etwas offensiver. Seine Hauptaufgabe in der Defensive ist das Verteidigen der gegnerischen Außenspieler.

Small Forward

Der Small Forward ist meistens der vielseitigste Spieler im Team und somit auch oft der athletischste Spieler. Ein guter Small Forward vereint die Fähigkeiten der restlichen Positionen in einer Person. Er punktet unterm Korb und aus dem Feld, holt Rebounds und braucht gute Pass- und Verteidigung-Qualitäten.

Meist ist er größer und kräftiger als der Shooting Guard, aber kleiner als Power Forward und Center. Auch Durchsetzungskraft und die Fähigkeit, zum Korb zu ziehen sind wichtig für Small Forwards.

Power Forward

Das Spiel des Power Forwards ist sehr dynamisch und athletisch. Er muss sich vor allem unter dem Korb durchsetzen können. Im Idealfall ist er groß und kräftig gebaut. Er hat ähnliche Aufgaben wie der Center, also Rebounds holen, unterm Korb punkten, Putbacks (vom Brett/Ring abprallenden Ball im Korb) verwerten etc. Besonders wichtig ist auch sein Spiel ohne Ball, sprich Blocks (gezieltes Aufhalten eines Gegenspielers durch festen und tiefen Stand) und Screens (Block im Angriff) stellen und engagiert verteidigen.

Im modernen Basketball spielen die Power Forwards immer häufiger mit dem Gesicht zum Korb, sind ausgezeichnete Werfer und außerdem in der Lage, mit einem Dribbling den Korb zu attackieren.

Center

Die wohl bekannteste Position im Basketball ist die des Centers. Es sind in der Regel die größten und kräftigsten Spieler und agieren hauptsächlich in der Zone – sowohl in der Offensive, als auch in der Defensive. Der Center muss sich unter dem Korb durchsetzen, anbieten und Rebounds holen. Er muss mit dem Rücken zum Korb (Post-up) spielen können. Ist ein Spieler nicht nur groß und kräftig, sondern noch dazu schnell und beweglich, wird er als Center nur schwer zu stoppen sein.

Center, die neben einem starken Inside-Spiel noch einen guten Wurf haben, sind die begehrtesten Spieler.